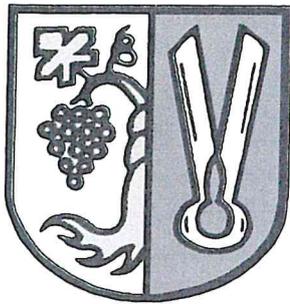




**Jahresrückblick
1999
der**



**Freiwilligen Feuerwehr
Zirl**



Liebe Zirlerinnen und Zirler!

Rückschau zu halten und sich über die Zukunft Gedanken zu machen ist zur Jahrtausendwende groß in Mode. So finden wir uns in guter Gesellschaft, wenn wir auf das abgelaufene Jahr zurückschauen und Ihnen den vorliegenden „Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Zirl“ präsentieren.

Ein einsatzreiches Jahr wurde von den Mitgliedern der Feuerwehr Zirl bewältigt. Bei 15 Brandeinsätzen, 49 technischen Hilfeleistungen und 19 Arbeitseinsätzen wurden von den freiwilligen Frauen und Männern der Feuerwehr über 1.800 Arbeitsstunden in der Freizeit geleistet. Besonders arbeitsintensiv gestalteten sich die Einsätze beim großen Hochwasser zu Pfingsten vergangenen Jahres. Im Bereich des Ehnbaches konnte durch das rasche und fachkundige Eingreifen der Feuerwehr ein Ausbrechen des Baches und damit größerer Schaden verhindert werden. Zwei Tage und zwei Nächte war die Feuerwehr Zirl im Ort und in den Nachbargemeinden Völs und Pettnau im Einsatz.

Das dramatisch gestiegene Verkehrsaufkommen am Zirler Berg und auf der Autobahn A12 schlägt sich auch in den Einsätzen der Feuerwehr nieder. Schwierige Interventionen nach Verkehrsunfällen haben sich im vergangenen Jahr gehäuft und stellten an die dabei eingesetzten Kräfte hohe Anforderungen.

Diese stetig steigenden Anforderungen können nur mit optimaler Ausbildung und modernem Gerät bewältigt werden. Viele Stunden ihrer Freizeit verwendeten die Feuerwehrmitglieder, um sich aus- und weiterzubilden, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.

Seit August vergangenen Jahres verfügt die Feuerwehr Zirl über eine neue Drehleiter Magirus DLK 18/12. Dieses moderne Hubrettungsfahrzeug ersetzt unsere in die Jahre gekommene 25-Meter-Drehleiter, Baujahr 1958. Damit wurde ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Sicherheit der Zirler Bevölkerung gesetzt.

Damit alle vorhandenen Fahrzeuge und Geräte jederzeit einsatzbereit sind, müssen die dafür zuständigen Warte und Beauftragten der Feuerwehr ca. 130 Stunden im Jahr arbeiten. Dies stellt für die Betroffenen neben ihrer „normalen“ Feuerwehrtätigkeit einen enormen Zeitaufwand dar.

Der Rückhalt und das immer wieder gezeigte Wohlwollen der Zirler Bevölkerung gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr ist für uns Motivation und Auftrag, auch in Zukunft das Beste zu geben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen die unsere Veranstaltungen besuchen und uns damit Wertschätzung zeigen.

Für die großzügigen Spenden bei unserer jährlichen „Haussammlung“ sagen wir allen Spendern ein großes „Vergelt's Gott“.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahrtausend verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

HBI Robert Kaufmann
Kommandant

OBI Christian Nocker
Kommandantstv.

Fahrzeugvorstellung



Magirus-Drehleiter DLK 18/12, Baujahr 1999

Seit 14 Jahren stand eine von der Feuerwehr Mittenwald gebraucht angekaufte Magirus-Drehleiter bei der Feuerwehr Zirl im Dienst. Bei vielen Einsätzen in Zirl und der näheren Umgebung war sie eine wertvolle Hilfe für unsere Feuerwehrmänner. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters von über 40 Jahren mußte das Fahrzeug wegen technischer Mängel ausgeschieden werden. Seit dem Oktober 1999 ist als Ersatz für unseren „Oldtimer“ eine moderne Magirus-Drehleiter auf Steyr-Fahrgestell einsatzbereit.

Der ständig zunehmende Wohnungsbau und vor allem das Krankenhaus Hochzirl erfordern ein derartiges Hubrettungsfahrzeug. Um möglichst alle Gebäude in Zirl erreichen zu können, ist ein besonders wendiges Fahrzeug erforderlich. Daher entschloß man sich zum Ankauf der kleineren, aber dafür beweglicheren Leiter mit 25 Metern maximaler Rettungshöhe.

Mit der Anschaffung dieses zeitgemäßen Feuerwehrfahrzeuges hat die Marktgemeinde Zirl ein zusätzliches Maß an Sicherheit für die Zirler Bevölkerung geschaffen.

Einige Daten zur „neuen Drehleiter“

Fahrgestell:

MAN/Steyr 14-26, 11 Tonnen Gesamtgewicht, 260 PS, 5-Gang-Automatikgetriebe mit Retarder.

Aufbau:

Magirus/Lohr-Podium in Aluminium-„Alufire“-Bauweise, mittellanges Fahrerhaus als zusätzlicher Stauraum für Ausrüstung.

Leiterpark:

25 Meter maximale Rettungshöhe, 18 Metern Steighöhe bei 12 Meter seitlicher Ausladung, Rettungskorb für drei Personen oder 280 Kilogramm Belastung, Steuerung aller Leiterbewegungen vom Korb oder vom seitlichen Bedienungsstand, computergesteuertes Sicherheits-Überwachungssystem.

Sonstiges:

Krankentragenhalterung zur Rettung liegender Personen, am Leiterkorb aufsetzbarer Wasserwerfer, 8 VA-Stromerzeuger, Belüftungsgerät, Rolgliss-Abseilgerät und viele andere Feuerwehrgeräte werden im Fahrzeug mitgeführt.

Einsätze 1999

„BRANDDIENST“ – der klassische Einsatzbereich der Feuerwehr!



... die letzten Glutnester löschen ...
gefährliche Schwerarbeit bei Nacht ...

(Brand Gärtnerei Praxmarer, Kematen)

... Fahrzeugbrand, Personen
eingeklemmt, jetzt muß es
schnell gehen ...

(Übung 1999)



... Hitze, Rauch und Unge-
wißheit – ständige Begleiter
beim Einsatz mit „schwerem
Atemschutz“

(Übung 1999)



... Auto abgestürzt und in Brand
geraten ...

**(Verkehrsunfall mit Brand am
Zirler Berg)**

Einsätze 1999

„TECHNISCHE HILFELEISTUNG“ – das tägliche Brot der Feuerwehr!

... „Land unter in Pettnau“ ...

(Pumparbeiten beim
Pfungsthochwasser)



... „Überschwemmung in Völs“ ...

(Nachbarschaftshilfe
für Feuerwehr Völs)



... „Motorradunfall“ ...

(Zirler Berg 1999)

... „Verkehrsunfall“ ... Personen
eingeklemmt ... Minuten
entscheiden ...

(Übung 1999)



Einsätze 1999

1. 19. Jänner 1999 Verkehrsunfall auf der A12, Brand eines Fahrzeuges
2. 19. Jänner 1999 Kellerbrand Haus Am Anger 10a
3. 30. Jänner 1999 Fehllalarm LKH Hochzirl

4. 10. Februar 1999 Fahrzeugbergung
5. 14. Februar 1999 Verkehrsunfall auf der A12
6. 18. Februar 1999 Fehllalarm
7. 18. Februar 1999 Verkehrsunfall auf der A12
8. 19. Februar 1999 Verkehrsunfall auf der B171; Bergung des verletzten Lenkers
9. 22. Februar 1999 Pumparbeiten nach schweren Regenfällen, Salzstraße 8a
10. 27. Februar 1999 Verkehrsunfall auf der A12

11. 3. März 1999 Verkehrsunfall auf der A12
12. 8. März 1999 Bergung eines hängengebliebenen Lkws am Zirler Berg
13. 14. März 1999 Rasen- und Böschungsbrand in Eigenhofen
14. 24. März 1999 Brand einer Bauhütte, Sportplatzweg 6

15. 10. April 1999 Verkehrsunfall auf der A12
16. 11. April 1999 Drehleitereinsatz in der Kirchstraße
17. 11. April 1999 Brand Salzstraße 190
18. 12. April 1999 Brand der Gärtnerei Praxmarer in Kematen
19. 15. April 1999 Arbeitseinsatz
20. 16. April 1999 Lkw-Bergung mit dem Rüstfahrzeug
21. 16. April 1999 Verkehrsregelung und Absperrdienst
22. 21. April 1999 Fehllalarm
23. 28. April 1999 Verkehrsunfall auf der A12
24. 30. April 1999 Binden von ausgelaufenem Öl auf der B177
25. 30. April 1999 Fehllalarm
26. 30. April 1999 Brandsicherheitswache

27. 1. Mai 1999 Brandsicherheitswache
28. 7. Mai 1999 Pumparbeit nach einem Wasserrohrbruch
29. 9. Mai 1999 Verkehrsunfall auf der B171
30. 19. Mai 1999 Drehleitereinsatz

31. 21. - 23. Mai 1999
 - a) Sicherungsarbeiten entlang des Ehnbaches nach schweren Regenfällen
 - b) Kontrollgänge entlang des Schloßbaches
 - c) Pumparbeiten in der Salzstraße
 - d) Sicherungsarbeiten auf der B171
 - e) Hilfeleistung bei Pumparbeiten der FF Völs
 - f) Hilfeleistung für FF Pettnau
 - g) Info-Durchsagen an die Bevölkerung

32. 23. Mai 1999 Fehllalarm
33. 26. Mai 1999 Drehleitereinsatz
34. 28. Mai 1999 Verkehrsunfall auf der A12, Verletztenbergung
35. 29. Mai 1999 Beseitigen von ausgelaufenem Öl

Einsätze 1999

- | | | |
|-----|--------------------|--|
| 36. | 1. Juni 1999 | Verkehrsunfall auf der A12, Verletztenbergung |
| 37. | 6. Juni 1999 | Verkehrsunfall auf der A12 |
| 38. | 10. Juni 1999 | Fahrzeugbrand Bahnhof-Umgebung 2a |
| 39. | 11. Juni 1999 | Binden von ausgelaufenem Öl |
| 40. | 18. Juni 1999 | Pumparbeit nach Wasserschaden, Geistbühlweg 10 |
| 41. | 20. Juni 1999 | Pkw-Brand auf der A12 |
| 42. | 25. Juni 1999 | Verkehrsunfall am Zirler Berg |
| 43. | 27. Juni 1999 | Verkehrsunfall auf der A12 |
| 44. | 5. Juli 1999 | Baum nach einem Sturm umgestürzt, freimachen der Straße |
| 45. | 5. Juli 1999 | Drehleitereinsatz in der Kirchstraße |
| 46. | 17. Juli 1999 | Brandalarm LKH Hochzirl |
| 47. | 24. Juli 1999 | Verkehrsunfall auf der A12, Verletztenbergung |
| 48. | 28. Juli 1999 | Pumparbeit nach starken Regenfällen auf der B171 |
| 49. | 6. August 1999 | Beseitigen einer Ölspur in der Kirchstraße |
| 50. | 9. August 1999 | Wespennest entfernen |
| 51. | 12. August 1999 | Brandsicherheitswache |
| 52. | 14. August 1999 | Brand eines Bauschutthaufens |
| 53. | 15. August 1999 | Verkehrsunfall mit Brand am Zirler Berg |
| 54. | 18. August 1999 | Brandalarm LKH Hochzirl |
| 55. | 18. August 1999 | Pumparbeit nach Wasserrohrbruch, Sportplatzweg |
| 56. | 19. August 1999 | Verkehrsunfall auf der A12 |
| 57. | 29. August 1999 | Verkehrsunfall am Zirler Berg |
| 58. | 30. August 1999 | Drehleitereinsatz |
| 59. | 2. September 1999 | Brandsicherheitswache |
| 60. | 5. September 1999 | Drehleitereinsatz |
| 61. | 9. September 1999 | Drehleitereinsatz |
| 62. | 20. September 1999 | Waldbrand entlang der Mittenwaldbahn |
| 63. | 20. September 1999 | Busunfall am Zirler Berg, Verletztenbergung |
| 64. | 23. September 1999 | Pumparbeit |
| 65. | 30. September 1999 | Verkehrsunfall auf der A12 |
| 66. | 8. Oktober 1999 | Verkehrsunfall auf der A12, Verletztenbergung |
| 67. | 9. Oktober 1999 | Beseitigen einer Ölspur auf der B177 |
| 68. | 10. Oktober 1999 | Personenbergung mit der Drehleiter |
| 69. | 13. Oktober 1999 | Freimachen einer Straße |
| 70. | 29. Oktober 1999 | Beseitigen einer Ölspur in der Meilstraße |
| 71. | 8. November 1999 | Hilfeleistung für die Betriebsfeuerwehr des LKH Hochzirl |
| 72. | 9. November 1999 | Suchaktion nach einer im Inn treibenden Person |
| 73. | 12. November 1999 | Verkehrsunfall auf der A12, Verletztenbergung |
| 74. | 12. November 1999 | Verkehrsunfall auf der A12 |
| 75. | 13. November 1999 | Brandsicherheitswache |
| 76. | 15. November 1999 | Lkw-Unfall am Zirler Berg |
| 77. | 16. November 1999 | Brandalarm LKH Hochzirl |
| 78. | 17. November 1999 | Verkehrsunfall auf der A12 |
| 79. | 30. November 1999 | Drehleitereinsatz |

Feuerwehrjugend

Die Zukunft der Feuerwehr

Derzeit besteht die Jugendgruppe aus 18 Jugendlichen (8 Mädchen, 10 Burschen) und 4 Betreuern.

Was geschah im vergangenen Jahr?

Bei den ca. 40 Treffen erhielt die Jugendgruppe eine grundlegende feuerwehrtechnische Ausbildung.

Sie setzt sich zusammen:

- Kennenlernen und hantieren mit feuerwehrtechnischen Geräten
- Verhalten bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen
- Erste Hilfe
- Bergen von Personen aus Höhen und Tiefen
- Arbeiten mit hydraulischer Rettungsschere und Spreizer
- Funkausbildung

Die Jugendgruppe nahm am alljährlichen Wissenstest teil, den alle mit Auszeichnung bestanden.

Weitere Aktivitäten:

- Ausflug nach Bad Tölz (Alpamare)
- Einwöchiges Sommerlager am Reintaler See
- Diverse Ausflüge, Wanderungen, Spieleabende

Welche Voraussetzungen sind von Vorteil, wenn du der Jugendgruppe beitreten möchtest?

- Grundvoraussetzung – vollendetes 12. Lebensjahr
- Körperlich und geistig voll fit
- Lust am Lernen und Arbeiten mit der Gruppe
- Kein Einzelgänger – nur gemeinsam sind wir stark

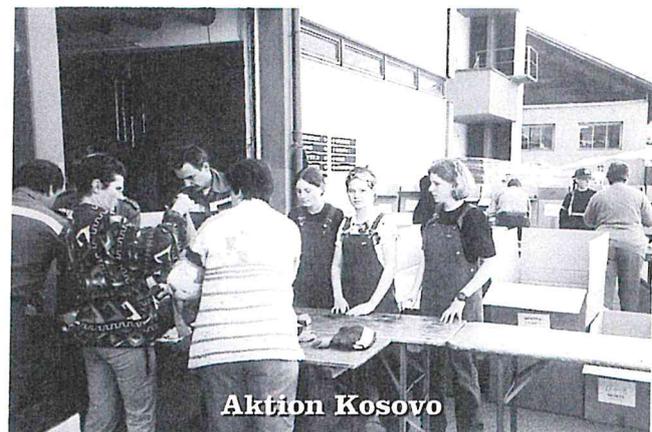
Nächster Aufnahmetag:
September 2000



Befreien einer eingeklemmten Person



Wissenstest 1999 in Zirl



Aktion Kosovo



Sommerlager am Reintaler See